

Seminarplan

Titel	Systemische Beratung - Aufbau
Untertitel	Gesellschaftspolitische Mitwirkung durch Systemische Kommunikation und Strategien im modernen Arbeitsumfeld
Die gesellschaftspolitischen Anteile sind markiert (20% von 40 UE= 8UE)	

Montag	Lernziele und Inhalte (Stichpunkte)	Methoden	UE
9.00-12.00	Begrüßung der Teilnehmer:innen Erfahrungen aus dem Grundkurs, Umsetzung des Gelernten Einführung in das Kursprogramm „Aufbau“: Überblick des Seminarablaufs, Durchführung und Organisation Entwicklung empathischer Kompetenzen im betrieblichen und gesellschaftlichen Kontext Innere Haltung des systemischen Ansatzes - Wertschätzung - Aktives Zuhören - Empathie - Selbstreflexion - Selbstverantwortung Genogrammarbeit - eine zentrale Methode der systemischen Beratung - Struktur - Faktenanalyse - Beziehungsebenen - Muster erkennen - Symbole - Hypothesen	Vortrag, theoretischer Input, Gruppenarbeit am Flipchart Vortrag, theoretischer Input, Gruppenarbeit am Flipchart	1 2 1
60 min. Pause			
13.00-16.00	Erstellen von Genogrammen unter Berücksichtigung von: - Struktur - Faktenanalyse - Beziehungsebenen - Muster erkennen - Symbole - Hypothesen	Praktische Anleitung, Gruppenarbeit Anschließende Präsentation und Besprechung	4

Dienstag	Lernziele und Inhalte (Stichpunkte)	Methoden	UE
9.00-12.00	Die Auswirkungen der Haltung der systemischen und wertschätzenden Kommunikation auf die Arbeitswelt der Zukunft.	Erarbeitung in der Kleingruppe	2

	Fragetechniken: Paradoxon und Gegenparadoxon (Mailänder Modell)	Input, Übungen in der Gruppe, Rollenspiel	2
60 min. Pause			
13.00-16.00	Wertschätzende Kommunikation nach Steve de Shazer Das Modell der „Komplimente“ nach Kim Insoo Berg Methode: Vortrag und Gruppenarbeit mit Übung Fragetechniken Zirkuläres Fragen	Input, Übungen in der Gruppe, Rollenspiel	4

Mittwoch	Lernziele und Inhalte (Stichpunkte)	Methoden	UE
9.00-12.00	Sozialkompetenz stärken durch Erlernen konstruktiver Konfliktfähigkeit im Berufsalltag. Den Prozess der systemischen Kommunikation anhand von Beispielen aufschreiben und nachvollziehen. Anhand des bisher Gelernten auf Grundlage des systemischen Ansatzes „analysieren“. Visualisierung systemischer Zusammenhänge - Grundlagen der Arbeit mit dem Systembrett - Themenklärung - Figurenwahl - Positionierung - Fragen und Reflexion - Neupositionierung/Probehandeln	Anleitung, Kleingruppenarbeit Erste Übungen in der Kleingruppe	2 2
60 min. Pause			
13.00-16.00	Ziele: Einsatz – Systembrett - Perspektivwechsel - Emotionale Klarheit - Neue Handlungsmöglichkeiten - Unbewusstes wird sichtbar	Anleitung, Übungen in der Kleingruppe, Präsentation und erstes Entwickeln von Hypothesen	4

Donnerstag	Lernziele und Inhalte (Stichpunkte)	Methoden	UE
9.00-12.00	Reframing als Methode der gesellschaftspolitischen Bildung, um dominante Deutungsmuster oder festgefahrene Narrative zu hinterfragen und alternative Bedeutungsrahmen anzubieten, um einen reflexiven, demokratischen Diskurs zu fördern. Reframing in der systemischen Beratung mit dem Ziel: - Perspektivwechsel - Kritische Reflexion	Vortrag, Diskussion in der Gruppe Übungen in der Kleingruppe, Rollenspiel	2 2
60 min. Pause			

13.00-16.00	Lösungsorientierte Arbeiten bei Konflikten Fallbeispiele in der Kleingruppe bearbeiten Lösungsvorschläge entwickeln Hypothesen bilden	Diskussion	4
-------------	--	------------	---

Freitag	Lernziele und Inhalte (Stichpunkte)	Methoden	UE
9.00-12.00	Ideen zum Transfer des Gelernten in den Alltag? Systemische Gesprächstechniken einsetzen - Beratung - Konfliktberatung - Schwierige Gespräche	Vortrag und sammeln am Flipchart Anleitung, Rollenspiel	2 2
60 min. Pause			
13.00-16.00	Gesprächstechniken aus dem systemischen und lösungsorientierten Bereich konstruktiv im Berufsalltag einsetzen Wochenrückblick, Abschlussbesprechung / Feedbackrunde	Vortrag, Kleingruppenarbeit, Übungen Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussion	2 2

Ausschreibungstext:

Die systemische Beratung ist ein vielseitig einsetzbares Verfahren, das in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen eingesetzt wird. Der zentrale Gedanke ist: Probleme entstehen und bestehen nicht isoliert, sondern in Wechselwirkung mit dem sozialen Umfeld. Ziel ist nicht nur die Problemlösung, sondern auch die Stärkung von Ressourcen und Perspektivenvielfalt.

Der Aufbaukurs führt in kompakter Form in weitere, komplexere Fragetechniken sowie Arbeiten mit dem Systembrett und in die Genogrammarbeit ein. Zum Einüben der vermittelten Techniken wird die Kleingruppenarbeit, das Rollenspiel und das praktische Arbeiten mit dem Systembrett und des Genogramms anhand von Fallbeispielen eingesetzt. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.